

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

TSV Pflaumheim : KF Esselbach
Samstag, 19.11.2022, 18:30 Uhr

Der lange Kampf hat sich gelohnt

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 9:7 in den Spielen und 39:32 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TSV Pflaumheim ihr Heimspiel in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) gegen KF Esselbach. 260 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe das Doppel Ostheimer / Grod den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 7. Saisonspiel mit einem Ersatzspieler antreten mussten. Die Tatsache, dass 9 der 16 Spiele erst im 5. Satz entschieden wurden, spiegelt eindrucksvoll den engen Spielverlauf wider.

Los ging es mit den Doppeln. Ostheimer / Grod kamen mit der Spielweise von Hertlein / Dölger am Tisch gut zu Recht und mussten schlussendlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Fünf Sätze beharkten sich Hohm / Rachor und Yildiz / Beck, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Das war nichts für schwache Nerven. Das Doppel zwischen Goldhammer / Rachor und Fertig / Eitel endete wiederum mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für die Gastgeber. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim 3:1-Sieg von Roland Ostheimer gegen Fabian Beck ging nur der erste Satz verloren. Hin und her schaukelte das Match zwischen Benjamin Grod und Hasan Yildiz, bevor das auf Grundlage der TTR-Werte zumindest auf dem Papier zu erwartende 2:3 feststand. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Das Einzel zwischen Lukas Hohm und Thomas Fertig, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte eher als Sieg für die Heimmannschaft eingeplant wurde, endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Eine knappe Niederlage gab es dann für Paul Goldhammer beim 5:11, 11:6, 11:9, 7:11, 8:11 gegen Ronny Hertlein, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Das war eine ganz schön enge Kiste! Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. 2:3 endete das Einzel zwischen Carsten Rachor und Matthias Dölger aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Mit 4:11, 12:10, 8:11, 16:18 verlor Christof Rachor seine Partie gegen Sebastian Eitel, die anhand der TTR-Werte im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. Kurios war das Ergebnis im vierten Satz, der erst nach 34 Punkten endete und mit 16:18 aus Sicht von Rachor beendet wurde. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler des TSV Pflaumheim und KF Esselbach in die Box. Roland Ostheimer hatte nachfolgend seinen Gegner Hasan Yildiz beim ungefährdeten 3:0 recht sicher im Griff, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Benjamin Grod Fabian Beck in fünf Sätzen. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Grod mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Auf verlorenem Posten stand Lukas Hohm in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Ronny Hertlein, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Nach gewonnenem ersten Satz gab daraufhin Paul Goldhammer das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Thomas Fertig noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Obwohl Carsten Rachor fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Sebastian Eitel zurück ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Beachtenswert war das Resultat

des fünften Satzes, den Rachor mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Christof Rachor hatte im Einzel gegen Matthias Dölger am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Beim 3:0-Sieg gelang es Ostheimer / Grod die Gastspieler Yildiz / Beck in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Das war ein souveräner Sieg. Bemerkenswert war hierbei der erste Satz, der erst nach 34 Punkten mit einem Satzerfolg für Ostheimer / Grod endete. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Sieg geht der TSV Pflaumheim am 03.12.2022 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den SV Hörstein III, während KF Esselbach am 25.11.2022 gegen den TSV 1925 Keilberg versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TSV Pflaumheim

Doppel: Ostheimer / Grod 2:0, Hohm / Rachor 0:1, Goldhammer / Rachor 1:0

Einzel: R. Ostheimer 2:0, B. Grod 1:1, L. Hohm 1:1, P. Goldhammer 0:2, C. Rachor 1:1, C. Rachor 1:1

1

KF Esselbach

Doppel: Yildiz / Beck 1:1, Hertlein / Dölger 0:1, Fertig / Eitel 0:1

Einzel: H. Yildiz 1:1, F. Beck 0:2, R. Hertlein 1:1, T. Fertig 2:0, S. Eitel 1:1, M. Dölger 1:1